

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 25

Artikel: Lies und staune
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471397>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

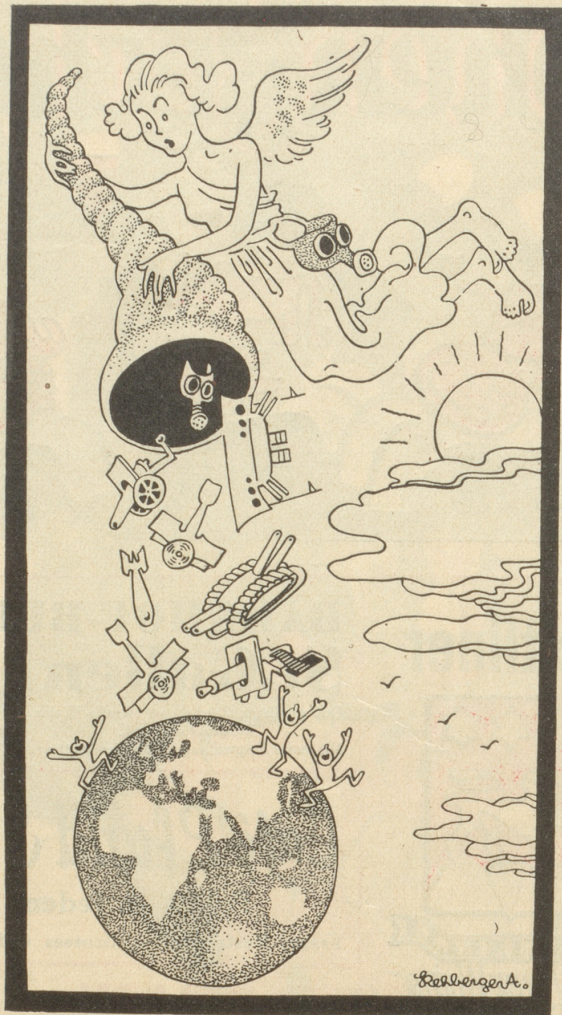
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Glücksgöttin der dummen Welt, Fortuna, hat sich umgestellt.

Lies und staune

Bilbao, 6. Juni (Havas). Am Sonntagvormittag ist der Dampfer «Habana» mit 5090 Flüchtlingen, darunter 1700 Kindern an Bord, nach Frankreich ausgelaufen.

La Rochelle, 7. Juni (Havas). Der Dampfer «Habana» ist mit 4202 Flüchtlingen, worunter 2337 Kindern, an Bord im hiesigen Hafen eingetroffen.

Er zählt die Häupter seiner Lieben,

Und sieh:

statt sechse sind's jetzt sieben;
In der verhängnisvollen Nacht,
Hat ihm der Storch ein Kind gebracht.

Pebu

Der Unterschied

Welches ist der Unterschied zwischen Deutschland und Russland?

Antwort: In Russland ist es kälter!
L. K.

Die Krise ist vorbei — fort mit den Kontingenten!

«Jä, und wär ersetzt mir die drissg-tuusig Franke, won-ich bis jetz us em Verchauft vo myne Kontingänte zoge han?»
Schnuggerli

Das Fraueli hat Verständnis

Schimpft wieder einmal einer über die SBB., weil sie im Sommer die Sonntagsbillette aufgehoben hat.

Meint ein Fraueli: «Eh, das isch doch begrifflich, wo d'Tag im Summer so läng si.»
Propa

Lese folgendes Vorzugs-Angebot

«Um die Anschaffung zu erleichtern, liefert die umstehende Buchhandlung das obgenannte Buch: Dohm, Skagerak - Die grösste Seeschlacht der Geschichte gegen monatliche Ratenzahlungen von 1 RM. Die letzte Rate beträgt dann 0.85 RM.»

Spiegel-Verlag, Berlin.

Da ist jener Zeitungsaufrufer bös übertrumpft, der seinerzeit ausrief: Äxtrablatt! 10,000 Toti! Zäh Rappe! H. St.

Unser Professor

Im Auditorium Maximum der Universität Zürich spricht Thomas Mann.

Am andern Tage in der Literaturstunde frage ich meinen Professor: «Wie hät's Ihnen gefalle bim Thomas Mann geschter?»

«Oh», sagt er dann, «es muess schön gsi si, Ich selber bi nüd det gsi, aber mi — Putzeri hets gseit!»
Frikla

Das dunkle Ziel

Schaue, Welt, wie sie sich rotten
Mit den Heeren, mit den Flotten
Deutlich, weit und breit!
Auch der beste Mensch muss lachen,
Wenn sie tun, als wenn sie's machen
Aus Geselligkeit.

Wohin führt der Rüstung Wagen,
Und wie lange wird man tragen
Dieser Last Gewicht?
Denn man wird aus noch so schmalen
Kassen schliesslich alles zahlen
Müssen — oder nicht?
Koks

